Inhaltsverzeichnis **Rollos für Fenster und Türen**

Da Rollos an Holz-Alu- oder an Kunststoff-Alu-Fenster bzw. Türen im Wesentlichen den Einbausituationen an Kunststofffenstern bzw. -türen entsprechen, werden diese bei den Empfehlungen nicht extra aufgeführt.

Rollos für Fenster und Türen Serie **RO4**

offener Rahmen, Kastengröße 49 mm

RO4/2 Rollo mit Abdichtung nach unten zum ebenen Boden oder zur Fensterbank Seite 4
RO4/9 Rollo mit Abdichtung nach hinten zum Blendrahmen Seite 5

geschlossener Rahmen, Kastengröße 49 mm

RO4/1 Rollo mit Abdichtung nach unten zum unebenen Boden oder zur Fensterbank Seite 6

Zusatzausstattungen RO4 Seite 7 bis 8

Rollos für Fenster und Türen Serie **RO5**

offener Rahmen, Kastengröße 40 mm

RO5/2 Rollo mit Abdichtung nach unten zum ebenen Boden oder zur Fensterbank Seite 10
RO5/9 Rollo mit Abdichtung nach hinten zum Blendrahmen Seite 11

geschlossener Rahmen, Kastengröße 40 mm

RO5/1 Rollo mit Abdichtung nach unten zum unebenen Boden oder zur Fensterbank Seite 12

Zusatzausstattungen RO5 Seite 13 bis 14

Inhaltsverzeichnis **Rollos und Schieberahmen für Dachfenster**

Rollos für Dachfenster Serie **RO4**

geschlossener Rahmen, Kastengröße 49 mm

RO4/3.IGG mit Innenfutter unten gerade und oben gerade (90° zum Dachfenster-Blendrahmen) Seite 16
RO4/3.IGH mit Innenfutter unten gerade (90° zum Dachfenster-Blendrahmen) und oben horizontal Seite 17
RO4/4.IVH mit Innenfutter unten vertikal und oben horizontal Seite 18
RO4/7 ohne Montagemöglichkeit im Innenfutter (Montage auf den Abdeckleisten des Innenfutters) Seite 19

Kombinationsrollo (Sonnenschutz und Insektenschutz) für Dachfenster Serie **RO4**

geschlossener Rahmen, Kastengröße 49 mm

RO4/13 mit Montagemöglichkeit im Innenfutter Seite 20

Zusatzausstattungen RO4 Seite 21 bis 22

Schieberahmen für Dachfenster Serie **SD1**

geschlossener Rahmen

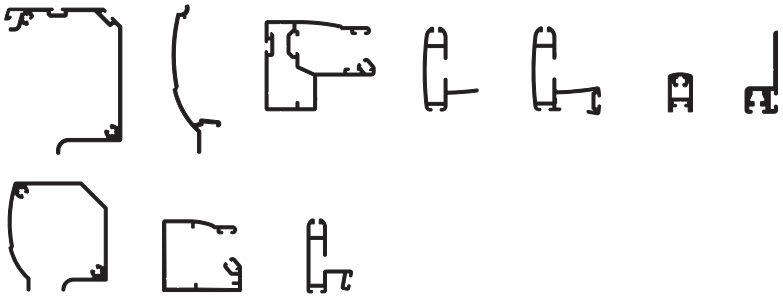
SD1/1 für den Einsatz von Polltec oder anderen, nicht rollofähigen Geweben Seite 24

Rollos für Fenster und Türen, RO4 und RO5

Allgemeine Produktbeschreibung (gilt auch bei Rollos für Dachfenster)

Profile

Sämtliche Profile des Neher-Systems sind stranggepresst nach der DIN EN 12020-2 und bestehen aus der Legierung EN AW-6060 T66.



Oberfläche

Die Oberflächenversiegelung erfolgt im umweltfreundlichen Pulverbeschichtungsverfahren nach der GSB-Richtlinie oder im Eloxalverfahren.

Folgende Standardfarben werden angeboten:

pulverbeschichtet: weiß (RAL 9016), anthrazitgrau (RAL 7016 matt), hellbraun (RAL 8001 matt), mittelbraun (RAL 8014 matt), dunkelbraun (TON 8077 matt)

eloxiert: silbergrau (E6/EV1 matt)

Auf Wunsch sind auch Sonderfarben nach RAL, NEPEXAL (Eloxalersatzfarben pulverbeschichtet), NCS, Farben mit Glimmereffekt, Holzdekor, ELOXAL usw. möglich (aufgrund der besseren Laufeigenschaften des Rollos empfehlen wir anstelle von Eloxalfarben den Einsatz von NEPEXAL). Beim Einsatz in Schwimmbädern oder im Küstenbereich empfehlen wir beim Pulverbeschichtungsverfahren eine Voranodisation zur Vermeidung von Filiformkorrosion.

Gewebe

Das Standardgewebe besteht aus kunststoffummantelten, kreuzpunktverschweißten Fiberglasfäden mit einer Maschung von 1,41 x 1,58 mm.

Für Spezialanwendungen stehen eine Reihe von Sondergeweben zur Verfügung.
Eine herausragende Stellung bei den Sondergeweben besitzt das von Neher entwickelte **Transpatec-Gewebe**.

Achtung: Polltec kann im Rollo nicht eingesetzt werden.

Beschlagteile

Sämtliche Beschlagteile sind in verschleißarmen Materialien ausgeführt.
Bei Beschlagteilen aus Kunststoff (Griff, Kastenkappen usw.) werden ausschließlich UV-stabilisierte Materialien verwendet, die auf den in Frage kommenden Einsatz hin abgestimmt sind.

Rahmenaufbau

Sämtliche Rollos des Neher-Systems können entweder unten offen oder unten geschlossen (als Rahmenkonstruktion) ausgeführt werden.

Über die Gewebeschiene kann man bei einem unten offenen Rollo entweder nach unten auf die Fensterbank oder zum Blendrahmen hin abdichten.

Die seitliche Führungsschiene ist mit einer PP-Bürstendichtung und einer schräg stehenden PA-Streifenbürste ausgestattet.
Durch die Anordnung der beiden Bürsten zueinander, gleitet das Gewebe in Längsrichtung leicht, wobei es sich aber in Querrichtung mit den Bürsten verhakt. Ein Ausfädeln des Gewebes durch Winddruck wird so verhindert.

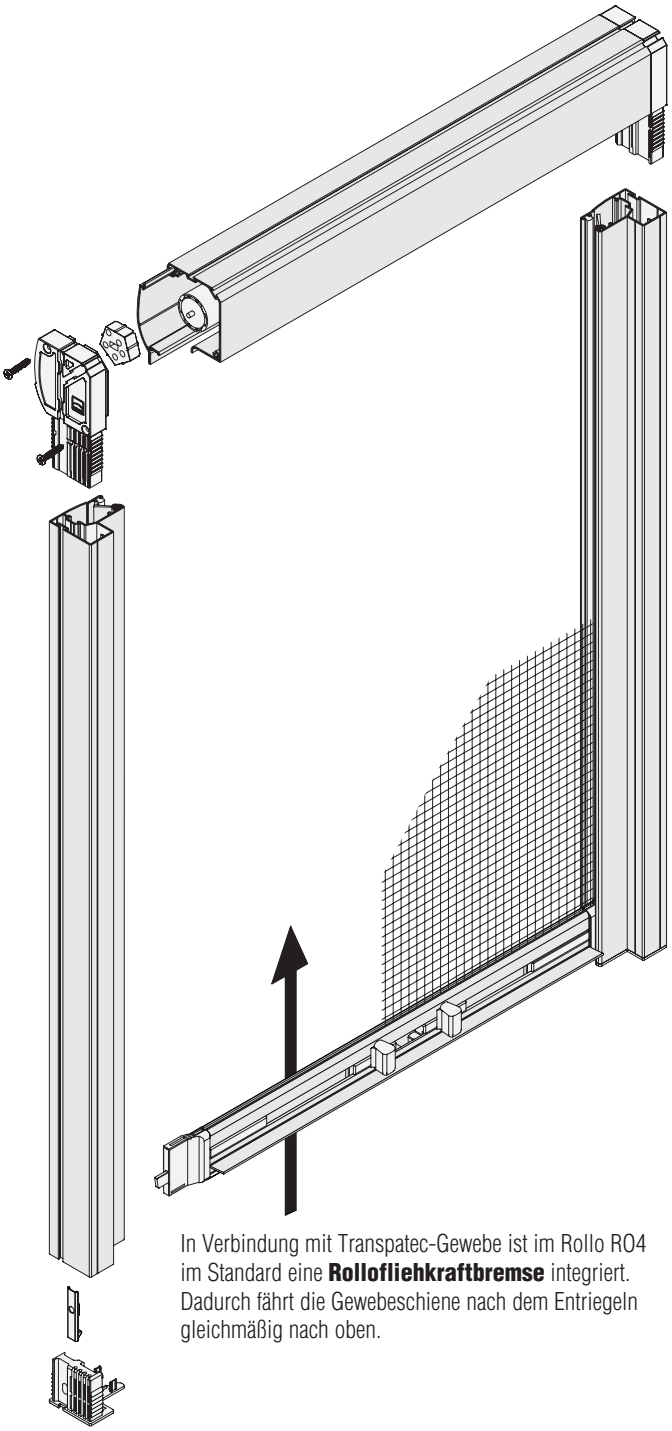
Sämtliche Rollos des Neher-Systems sind einfach zu montieren. So erfolgt z.B. die Verschraubung beim RO4 über eine separate Montagekammer (nicht in der Gewebeführung).

Montage

In den Horizontal- und Vertikalschnitten handelt es sich bei den dargestellten Schrauben und Montagebohrungen um Montagevorschläge, die, je nach Einbausituation, auch anders aussehen können.
Im Standard werden sämtliche Montagerahmen ohne Montagebohrungen geliefert (Montagebohrungen inkl. Montagematerial siehe Zusatzausstattungen am Ende der jeweiligen Produktserie).

Rollos für Fenster und Türen RO4

(dargestellt ist die Variante RO4/2 von Seite 4)



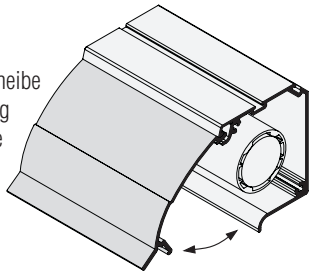
In Verbindung mit Transpatec-Gewebe ist im Rollo RO4 im Standard eine **Rollofliehkraftbremse** integriert. Dadurch fährt die Gewebeschiene nach dem Entriegeln gleichmäßig nach oben.

aufklappbare Serviceblende

Die Blende des Rollokastens kann auch im eingebauten Zustand aufgeklappt werden.

Somit kann die Gewebewelle ausgebaut oder die Federkraft über einen speziellen Vorspanner nachjustiert werden.

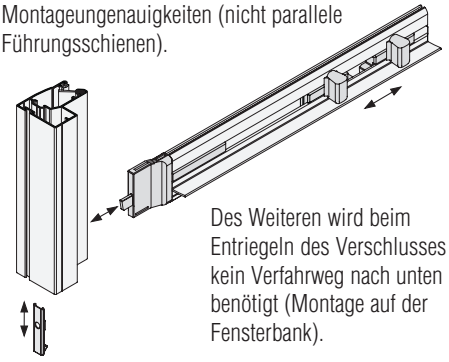
Durch die Höhenverstellscheibe kann die Neigung der Gewebewelle verstellt werden (Ausgleich von Montageungenauigkeiten).



Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist als Einhandbedienung mit horizontaler Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

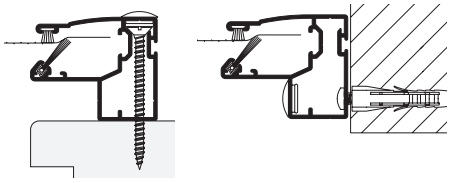
Diese Technik ist sehr robust und verzeiht geringe Montageungenauigkeiten (nicht parallele Führungsschienen).



Des Weiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

seitliche Führungsschiene

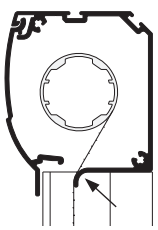
Die sehr stabile Führungsschiene verfügt über separate Montagekammern.
Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe faltenfrei aufgewickelt und es können keine Insekten nach innen eindringen.

Des Weiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



zusätzlicher Rastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Rastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt. Alternativ kann auch ein Bedienstab oder eine Ziehschnur eingesetzt werden (Zusatzausstattungen, Seite 8).

Rollo

Rollo unten offen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach unten
zum ebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

R04/2

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

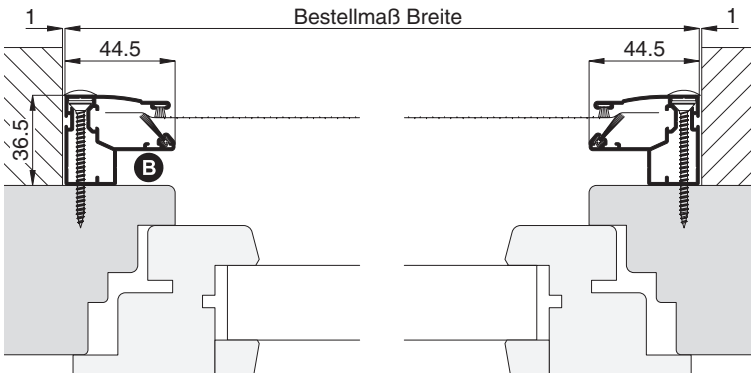
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen	Preisliste 2	Seite 10

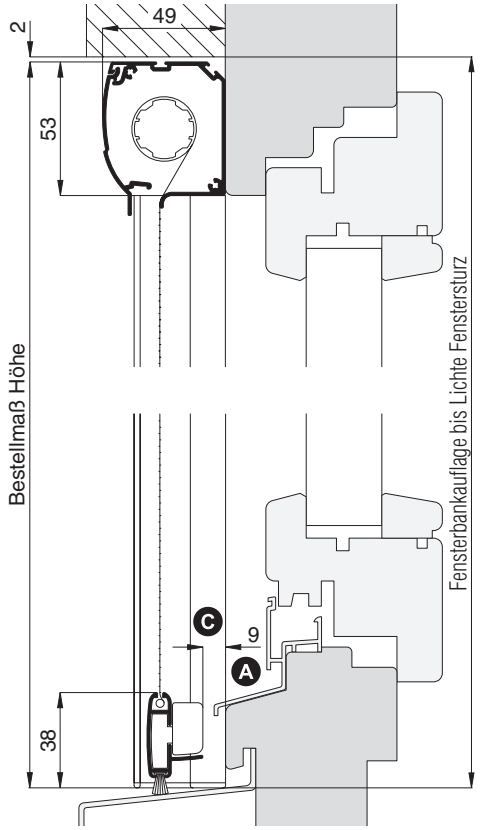
Bestellmaße

Breite	= lichte Breite Mauerleibung	-	2 mm
Höhe	= Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz	-	2 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**

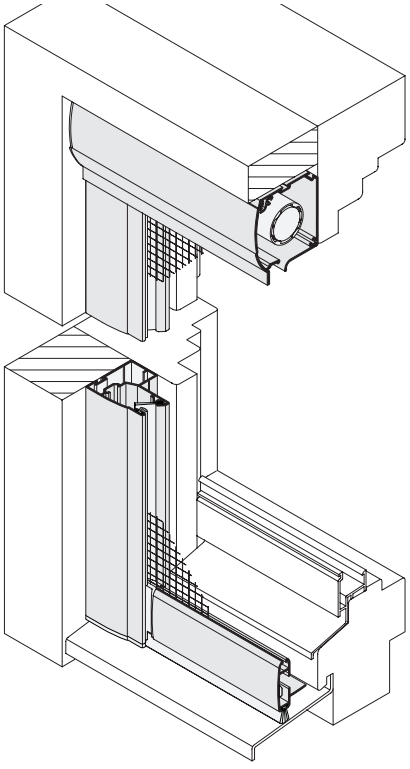


Vertikalschnitt **M 1:3**

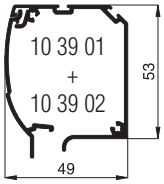


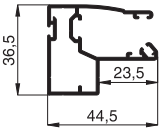
Worauf Sie unbedingt achten sollten		alternativ
A	bei überstehender Regenschiene auf Abstand zum Griff achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
B	bei Montage auf Rollladenführungsschiene auf Stopper und Endleiste achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
C	beengter Platz für Griffbedienung	R04/9, Seite 5 R04/1, Seite 6
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)		
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)		
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm		R05/2, Seite 10

3-D Ansicht von außen

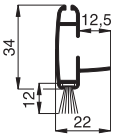


verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**





10 39 15



10 39 17

Rollo

Rollo unten offen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach hinten
zum Blendrahmen

Variante

RO4/9

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

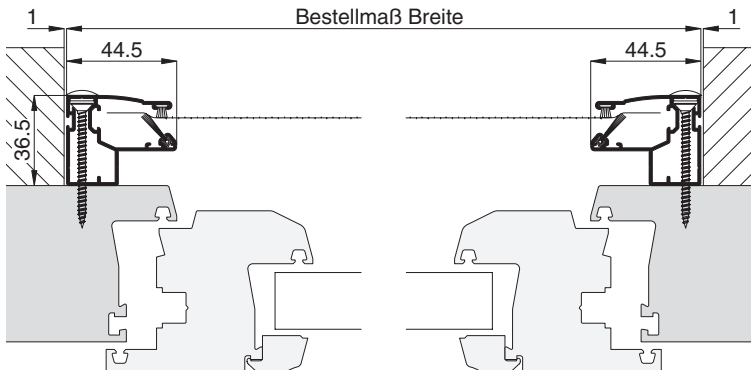
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 3 Seite 11

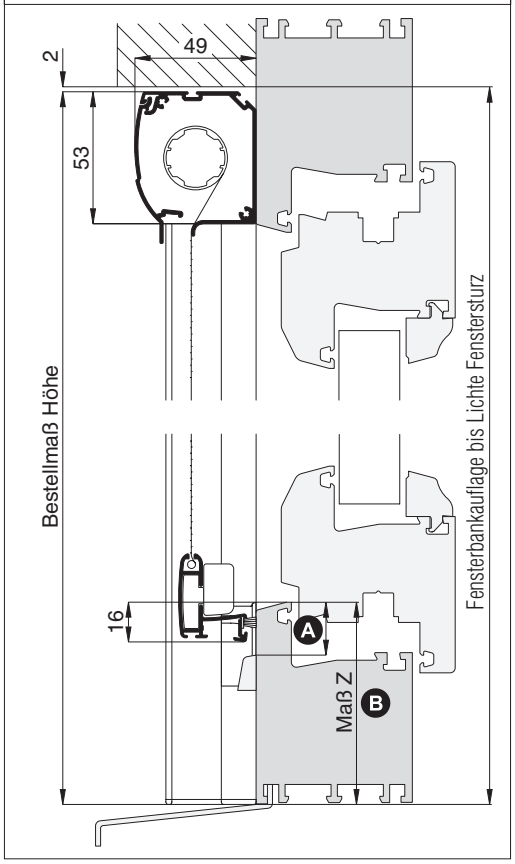
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm
Maß Z = Fensterbankauflage bis Lichte Fensterblendrahmen unten

Horizontalschnitt **M 1:3**

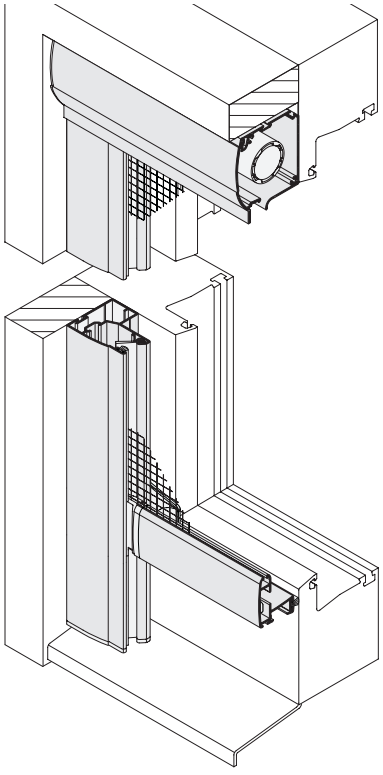


Vertikalschnitt **M 1:3**

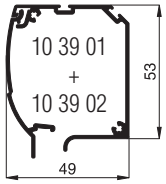


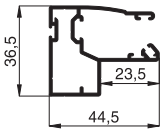
Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A Abstand der Wasserschlitzkappe vom Rand des Blendrahmens mind. 16 mm	„Maß Z“ vergrößern
B „Maß Z“ mind. 16 mm	
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm	RO5/9, Seite 11

3-D Ansicht von außen

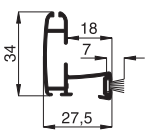


verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**





10 39 15



10 39 18

Rollo

Rollo unten geschlossen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 7

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach unten
zum unebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

RO4/1

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 8).

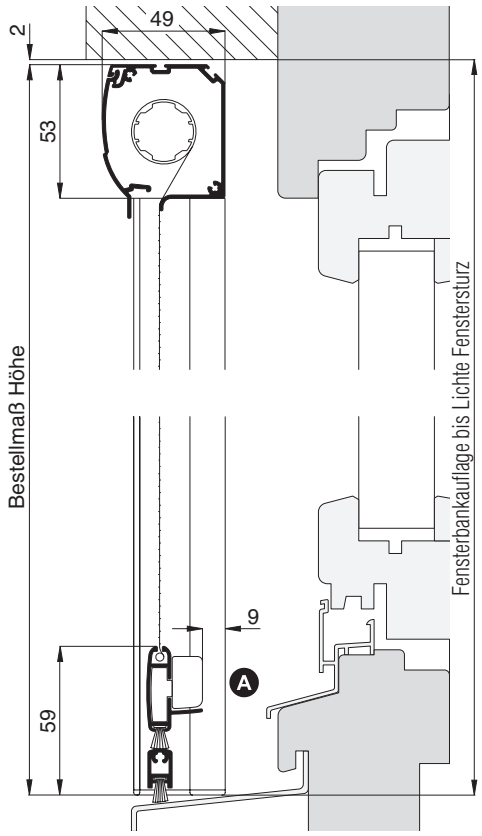
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 3 Seite 11

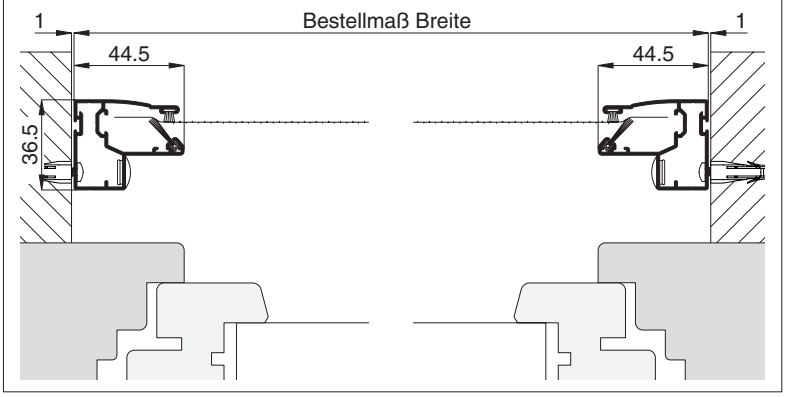
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

Vertikalschnitt **M 1:3**

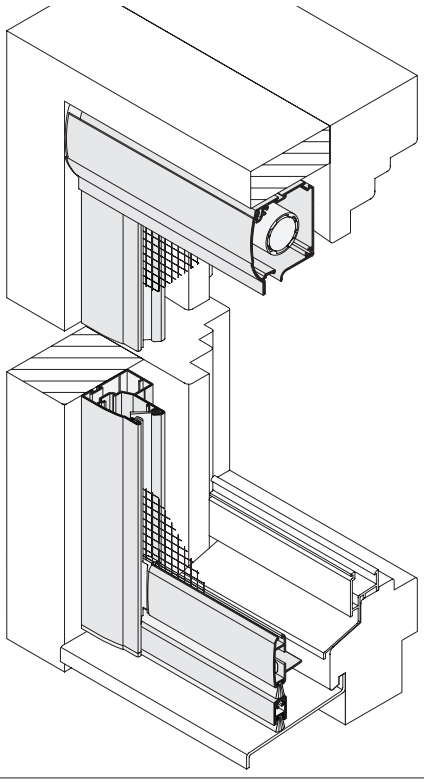


Horizontalschnitt **M 1:3**

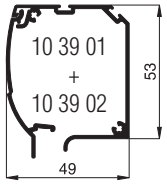


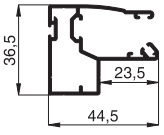
Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A beengter Platz für Griffbedienung	Abstand zum Blendrahmen vergrößern
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Position der Rollo-Einhandbedienung versetzen (Standard: Mitte Rollo) (Zusatzausstattungen, Seite 7)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 8)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 50 mm	RO5/2, Seite 10

3-D Ansicht von außen

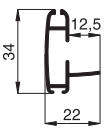


verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**

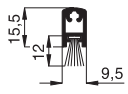




10 39 15



10 39 17



10 39 21

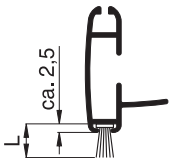
Zusatzausstattungen R04

Farbauswahl siehe **Farbkarte** (Kataloganfang) - Gewebeauswahl siehe Register **Gewebe** I **Profile**

1. Bürstendichtungen (siehe auch Register Montagehilfsmittel)

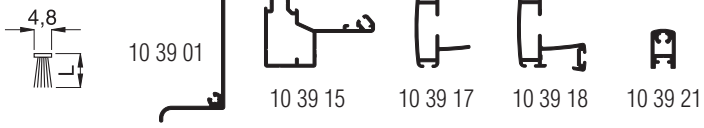
Um Unebenheiten oder Versätze bei der Rollomontage auszugleichen, bietet das Neher-System verschiedene Bürstenlängen an.

Die angegebene **Bürstenlänge (L)** beschreibt die Gesamthöhe der Bürste inkl. Bürstenfuß in mm.
Durch das Einschieben der Bürste in den Bürstenkanal ist die sichtbare Bürstenhöhe um ca. 2,5 mm geringer.



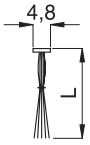
PP-Bürstendichtung mit schmalem Fuß

Verfügbare Längen: 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm, 8 mm, 9 mm, 12 mm, 15 mm, 20 mm, 25 mm



PP-Bürstendichtung mit Steppfaden

Für den schmalen Fuß (4,8 mm) stehen Bürstendichtungen mit einem zusätzlichen Steppfaden in den Längen 15 mm, 20 mm, 25 mm und 30 mm zur Verfügung.
Diese haben den Vorteil, dass die Bürstendichtung besser steht und nicht „auseinanderfällt".



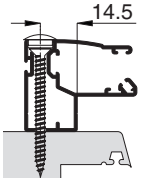
2. Montagebohrungen

Im Standard werden sämtliche Profile ohne Montagebohrungen ausgeliefert. Auf Wunsch sind bei folgenden Profilen Montagebohrungen von vorne oder seitlich möglich (bei Bestellung angeben). Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne ↑ Ansicht innen ↑

10 39 15

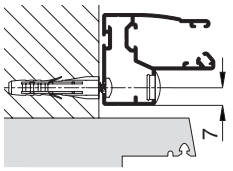
SK 4,2 x 50 mm (15 04 42.50.TX)
Abdeckkappe (14 23 91)



Montagebohrung seitlich ↑ Ansicht innen ↑

10 39 15

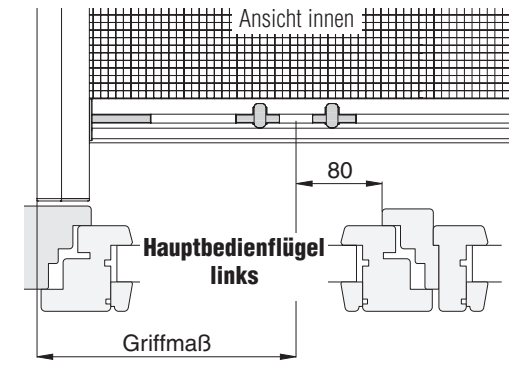
RK 3,9 x 38 mm (15 03 39.38.TX)
Universalfunktionsdübel (15 50 06.35)
Abdeckkappe (14 23 91)



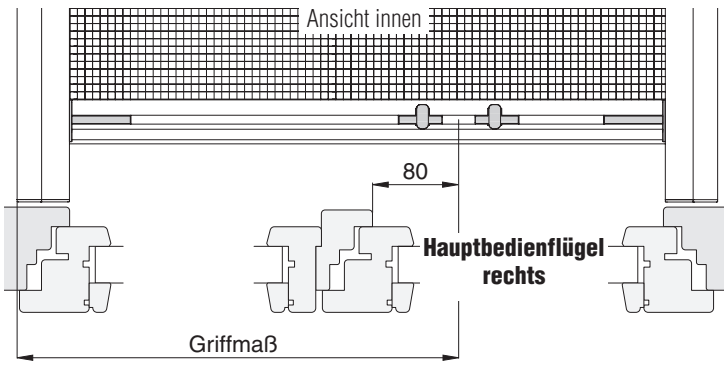
⚠ Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

3. variable Rollo-Einhandbedienung

Bei einem 2-flügeligen Fenster (Tür) sollte die Rollo-Einhandbedienung in Richtung des Hauptflügels versetzt werden.
Dabei wird das Griffmaß von der linken Außenkante „Bestellmaß Breite" (Ansicht innen) bis zur Griffmitte gemessen.



linke Außenkante „Bestellmaß Breite" — Griffmitte



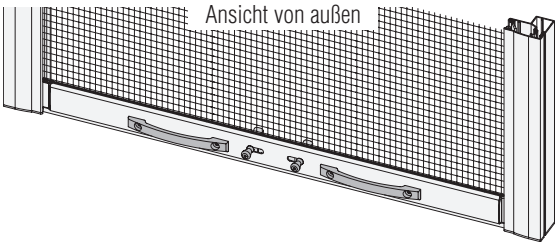
linke Außenkante „Bestellmaß Breite" — Griffmitte

Zusatzausstattungen R04

4. Außenbedienung

Um das Rollo auch von außen entriegeln zu können (z.B. bei Türen) kann die Gewebeschiene auf Wunsch mit einer Außenbedienung ausgestattet werden.

Der Lieferumfang der Außenbedienung beinhaltet auch die beiden Bügelgriffe zum Herunterziehen der Gewebeschiene.



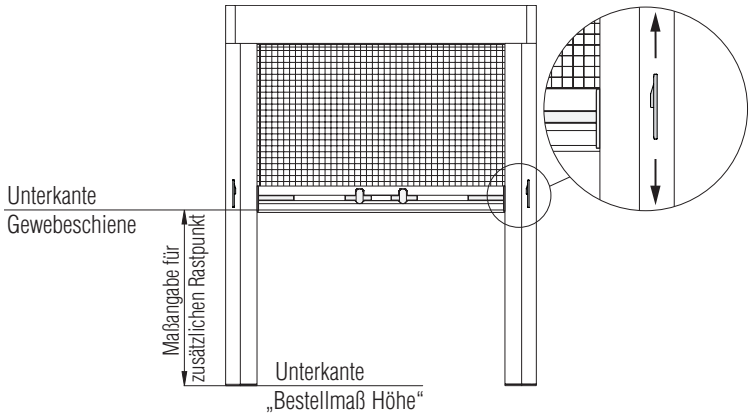
5. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverschlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.

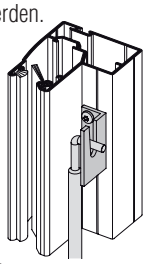


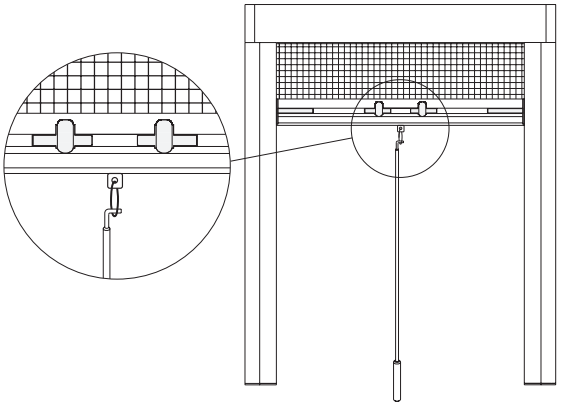
6. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschlaufe herabgezogen werden.

Der Bedienstab wird nach Gebrauch platzsparend über einen Einhängewinkel an der seitlichen Führungsschiene verdeckt eingehängt.

Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur (500 mm) ausgestattet werden.





Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich. Es besteht dann die Gefahr, dass bei Wind und geöffnetem Rollo die Ziehschur gegen die Fensterscheibe schlägt.

7. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.
Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer Dämpfungsdichtung versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Mindestbestellmaß Breite: 480 mm (ohne Bremse 430 mm)

⚠ Bei Fiberglasgewebe kann die Rollofliehkraftbremse bei einer Breite kleiner 700 mm und gleichzeitiger Höhe größer 2400 mm nicht eingesetzt werden.

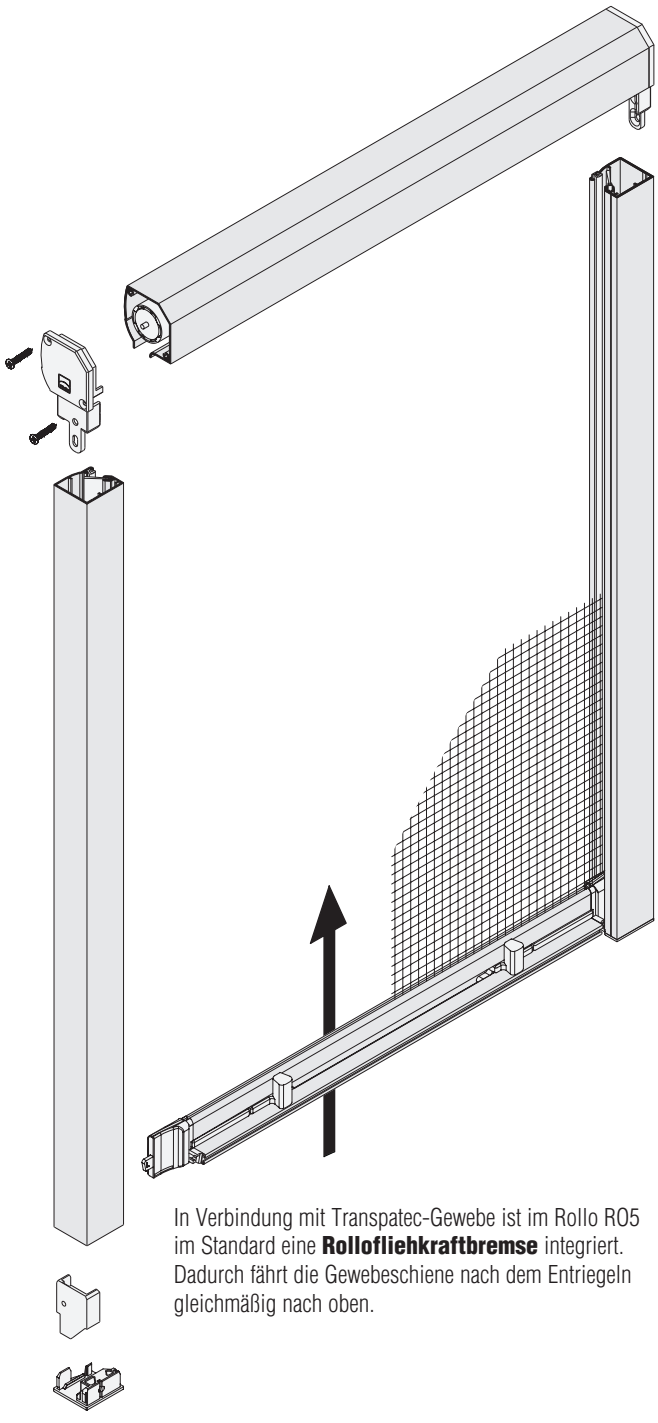
Beim Einsatz von Transpatec und Transpatec-Feinmaschgewebe ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten.
Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz.

8. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Diese können Sie dem **Register Montagehilfsmittel** entnehmen.

Rollos für Fenster und Türen RO5

(dargestellt ist die Variante RO5/2 von Seite 10)

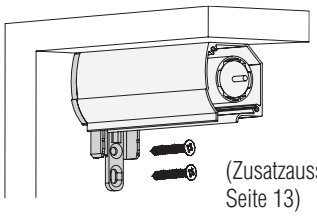


In Verbindung mit Transpatec-Gewebe ist im Rollo RO5 im Standard eine **Rollofliehkraftbremse** integriert. Dadurch fährt die Gewebeschiene nach dem Entriegeln gleichmäßig nach oben.

separate Kasten-/Führungschienenmontage

Beim Insektenschutzrollo der Serie RO5 kann auf Wunsch der Kasten separat von der Laufschiene montiert werden.

So kann z.B. das Rollo problemlos zwischen Fenster und Rollladenführungsschiene montiert werden (Platzbedarf 40 mm).

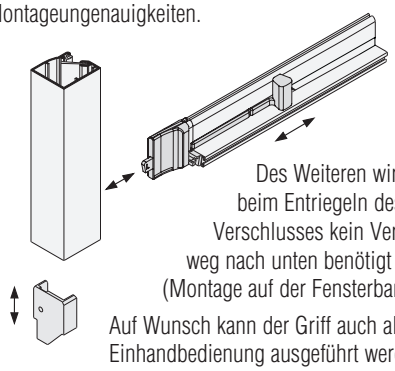


(Zusatzausstattungen, Seite 13)

Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist mit einer horizontalen Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

Diese Technik ist sehr robust und verzeiht geringe Montageungenauigkeiten.

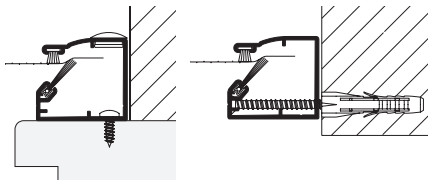


Des Weiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

Auf Wunsch kann der Griff auch als Einhandbedienung ausgeführt werden.

seitliche Führungsschiene

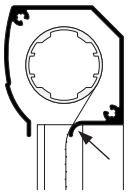
Das Verschrauben der Führungsschiene erfolgt unabhängig vom Bürstenkanal.
Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe faltenfrei aufgewickelt und es können keine Insekten nach innen eindringen.

Des Weiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



zusätzlicher Rastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Rastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt (Zusatzausstattungen, Seite 14).

Rollo

Rollo unten offen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach unten
zum ebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

RO5/2

Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

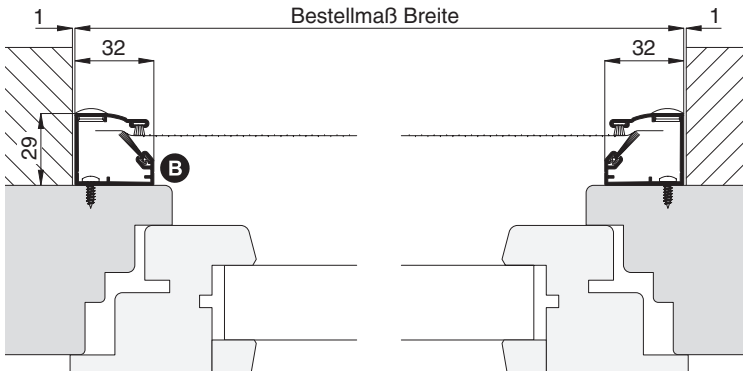
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 1 Seite 10

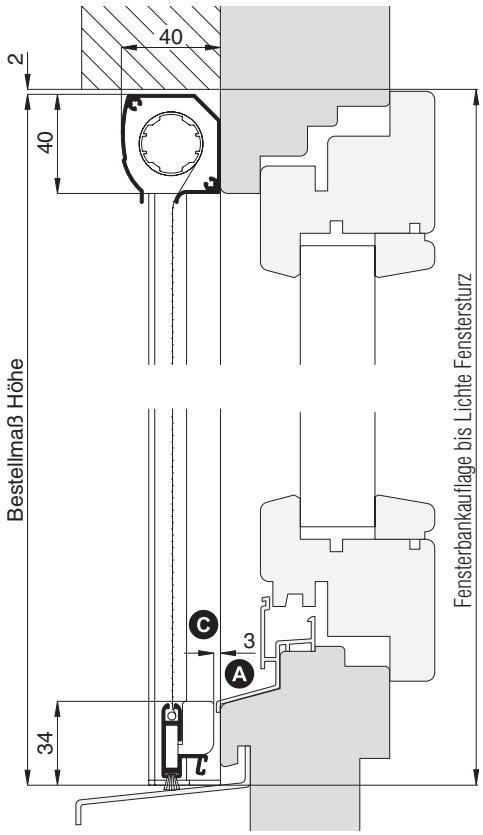
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**

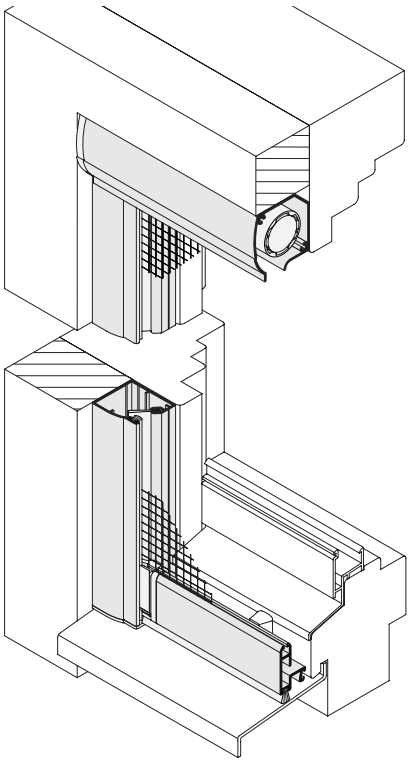


Vertikalschnitt **M 1:3**

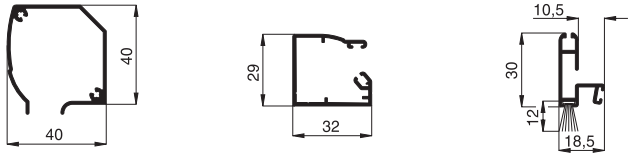


Worauf Sie unbedingt achten sollten		alternativ
A	bei überstehender Regenschiene auf Abstand zum Griff achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
B	bei Montage auf Rollladenführungsschiene auf Stopper und Endleiste achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
C	beengter Platz für Griffbedienung	RO5/9, Seite 11 RO5/1, Seite 12
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)		
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)		
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm		nachfragen
max. Breite 1600 mm		RO4/2, Seite 4

3-D Ansicht von außen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



10 40 01 10 40 05 10 40 08

Rollo

Rollo unten offen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach hinten
zum Blendrahmen

Variante

RO5/9

Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

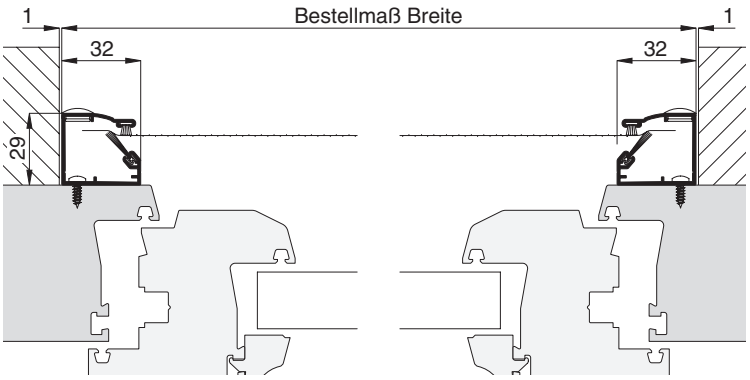
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 1 Seite 10

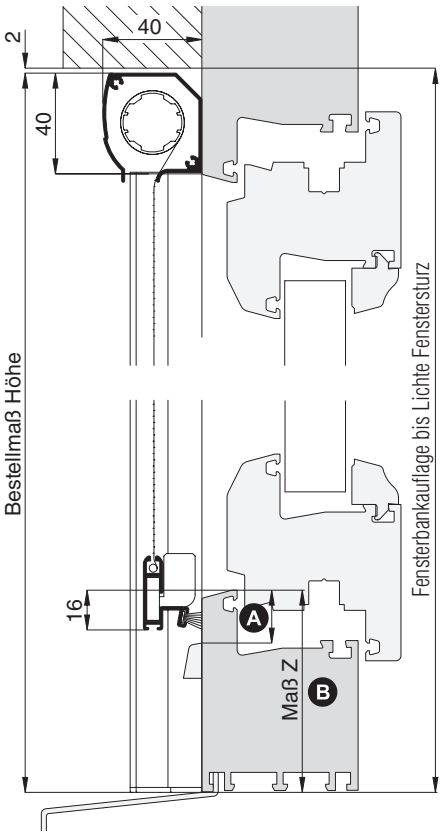
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm
Maß Z = Fensterbankauflage bis Lichte Fensterblendrahmen unten

Horizontalschnitt **M 1:3**

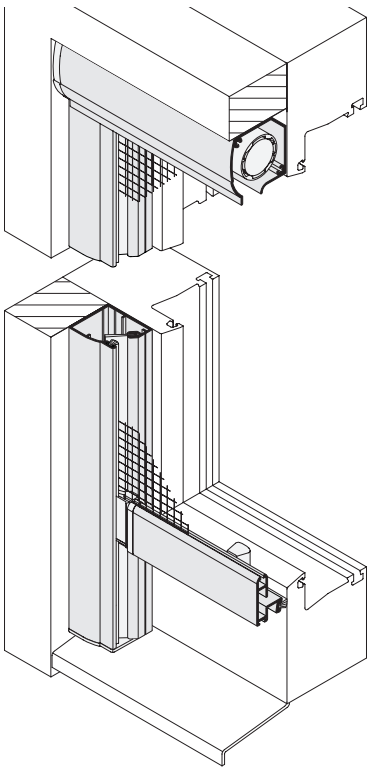


Vertikalschnitt **M 1:3**

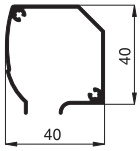


Worauf Sie unbedingt achten sollten		alternativ
A	Abstand der Wasserschlitzkappe vom Rand des Blendrahmens mind. 16 mm	„Maß Z“ vergrößern
B	„Maß Z“ mind. 19 mm	
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)		
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)		
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm		nachfragen
max. Breite 1600 mm		RO4/9, Seite 5

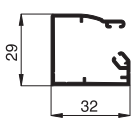
3-D Ansicht von außen



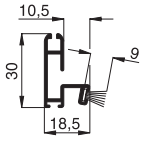
verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



10 40 01



10 40 05



10 40 08

Rollo

Rollo unten geschlossen

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach unten
zum unebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

RO5/1

Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

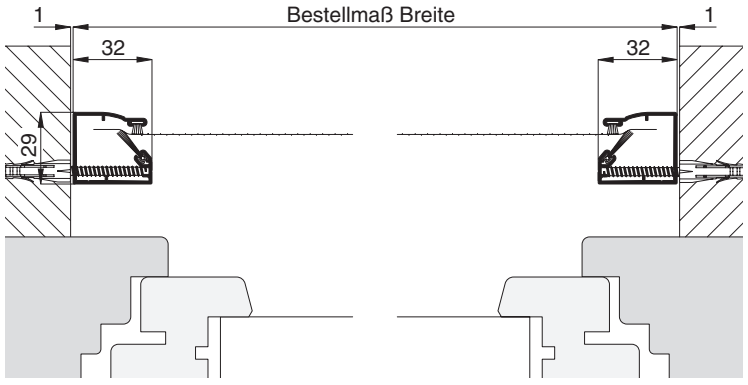
Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen 1,1 x Preisliste 1 Seite 10

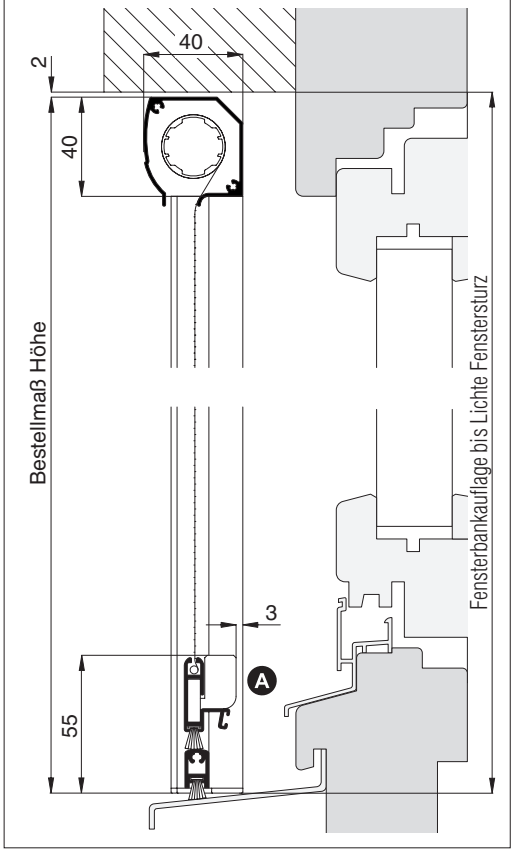
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

Horizontalschnitt M 1:3

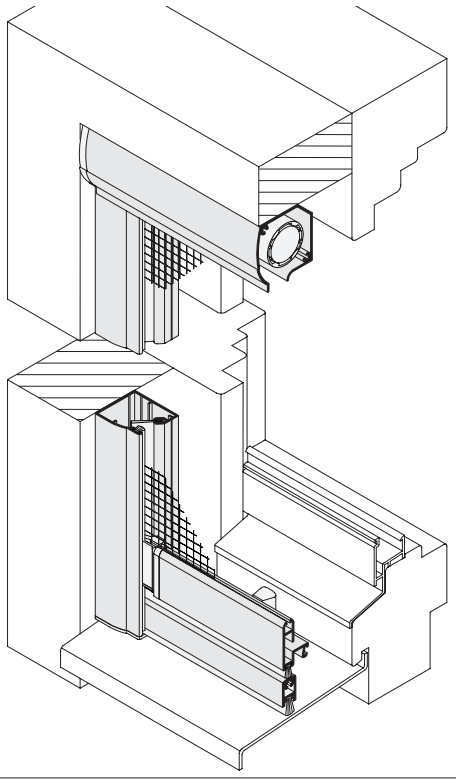


Vertikalschnitt M 1:3

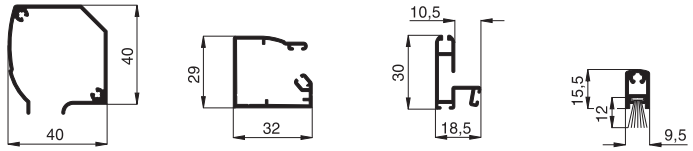


Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A beengter Platz für Griffbedienung	Abstand zum Blendrahmen vergrößern
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm	nachfragen
max. Breite 1600 mm	RO4/1, Seite 6

3-D Ansicht von außen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung M 1:3



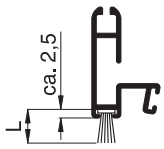
10 40 01 | 10 40 05 | 10 40 08 | 10 39 21

Zusatzausstattungen R05

Farbauswahl siehe **Farbkarte** (Kataloganfang) - Gewebeauswahl siehe Register **Gewebe** I **Profile**

1. Bürstendichtungen (siehe auch Register Montagehilfsmittel)

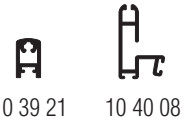
Um Unebenheiten oder Versätze bei der Rollomontage auszugleichen, bietet das Neher-System verschiedene Bürstenlängen an.



Die angegebene **Bürstenlänge (L)** beschreibt die Gesamthöhe der Bürste inkl. Bürstenfuß in mm.
Durch das Einschieben der Bürste in den Bürstenkanal ist die sichtbare Bürstenhöhe um ca. 2,5 mm geringer.

PP-Bürstendichtung mit schmalem Fuß

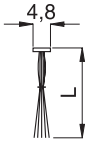
Verfügbare Längen: 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm, 8 mm, 9 mm, 12 mm, 15 mm, 20 mm, 25 mm



10 39 21 10 40 08

PP-Bürstendichtung mit Steppfaden

Für den schmalen Fuß (4,8 mm) stehen Bürstendichtungen mit einem zusätzlichen Steppfaden in den Längen 15 mm, 20 mm, 25 mm und 30 mm zur Verfügung.
Diese haben den Vorteil, dass die Bürstendichtung besser steht und nicht „auseinanderfällt".



PP-Bürstendichtung selbstklebend mit breitem Fuß

Zur Abdichtung bei der Montage kann auch eine selbstklebende Bürstendichtung eingesetzt werden.

Verfügbare Längen: 5 mm, 8 mm, 11 mm, 15 mm

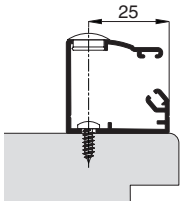
2. Montagebohrungen

Im Standard wird die seitliche Führungsschiene ohne Montagebohrungen ausgeliefert. Auf Wunsch sind Montagebohrungen von vorne oder seitlich möglich (bei Bestellung angeben). Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne ↑ Ansicht innen ↑

10 40 05

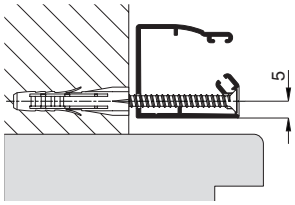
RK 3,5 x 13 mm (15 03 35.13.TX)
Abdeckkappe (14 23 91)



Montagebohrung seitlich ↑ Ansicht innen ↑

10 40 05

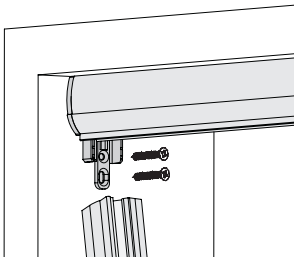
SK 4,0 x 60 mm (15 07 40.60.TX)
Universalfunktionsdübel (15 50 06.35)
Abdeckklebescheibe (14 23 81)



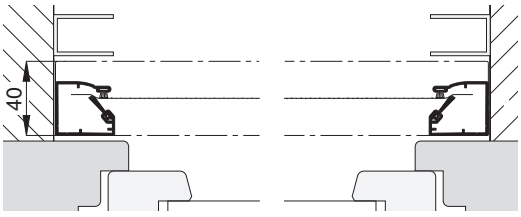
⚠ Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

3. separate Kasten-/Führungsschienenmontage

Auf Wunsch kann der Kasten separat von der Laufschiene montiert werden (zusätzliche Ausfräsung an der seitlichen Führungsschiene).



So kann z.B. das Rollo problemlos zwischen Fenster und Rollladenführungsschiene montiert werden (Platzbedarf 40 mm).

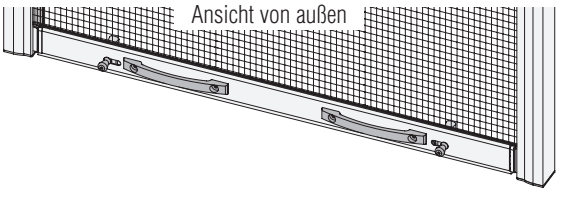


Horizontal-schnitt M 1:4

4. Außenbedienung

Um das Rollo auch von außen entriegeln zu können (z.B. bei Türen) kann die Gewebeschiene auf Wunsch mit einer Außenbedienung ausgestattet werden.

Der Lieferumfang der Außenbedienung beinhaltet auch die beiden Bügelgriffe zum Herunterziehen der Gewebeschiene.

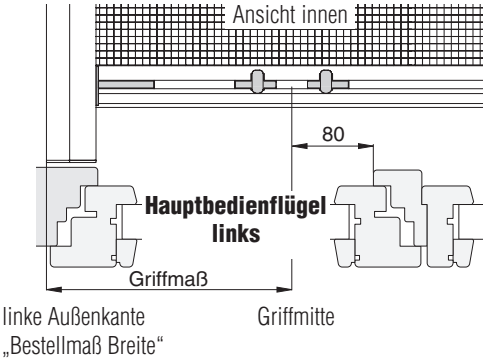


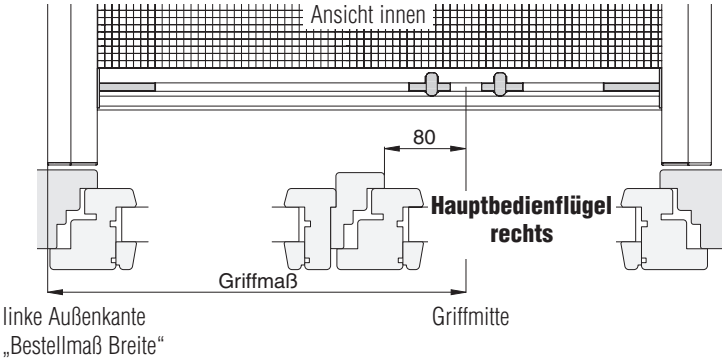
Zusatzausstattungen RO5

5. variable Rollo-Einhandbedienung

Auf Wunsch kann das Rollo RO5 mit einer Einhandbedienung ausgestattet werden. Diese befindet sich im Standard in der Mitte des Rollos.

Bei einem 2-flügeligen Fenster sollte die Rollo-Einhandbedienung in Richtung des Hauptflügels versetzt werden.
Dabei wird das Griffmaß von der linken Außenkante „Bestellmaß Breite“ (Ansicht innen) bis zur Griffmitte gemessen.





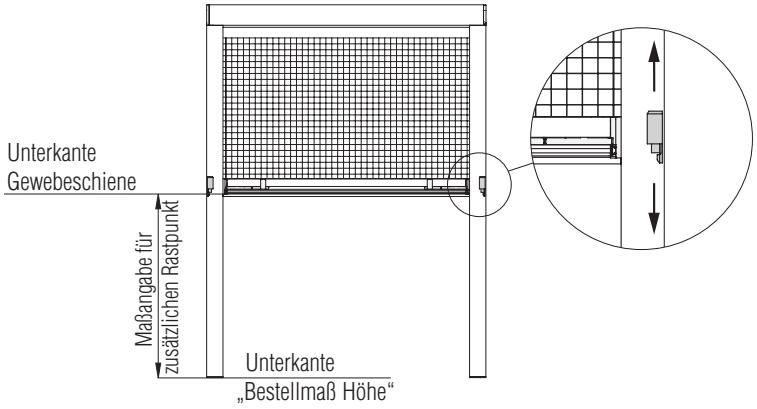
6. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverschlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.



7. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschlaufe herabgezogen werden.

Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur (500 mm) ausgestattet werden.

Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich.
Es besteht dann die Gefahr, dass bei Wind und geöffnetem Rollo die Ziehschur gegen die Fensterscheibe schlägt.

Ausführliche Beschreibung siehe Zusatzausstattungen RO4, Seite 8.

8. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.
Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer Dämpfungsdichtung versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Mindestbestellmaß Breite: 480 mm (ohne Bremse 430 mm)

⚠ Bei Fiberglasgewebe kann die Rollofliehkraftbremse bei einer Breite kleiner 700 mm bei gleichzeitiger Höhe größer 1650 mm nicht eingesetzt werden.

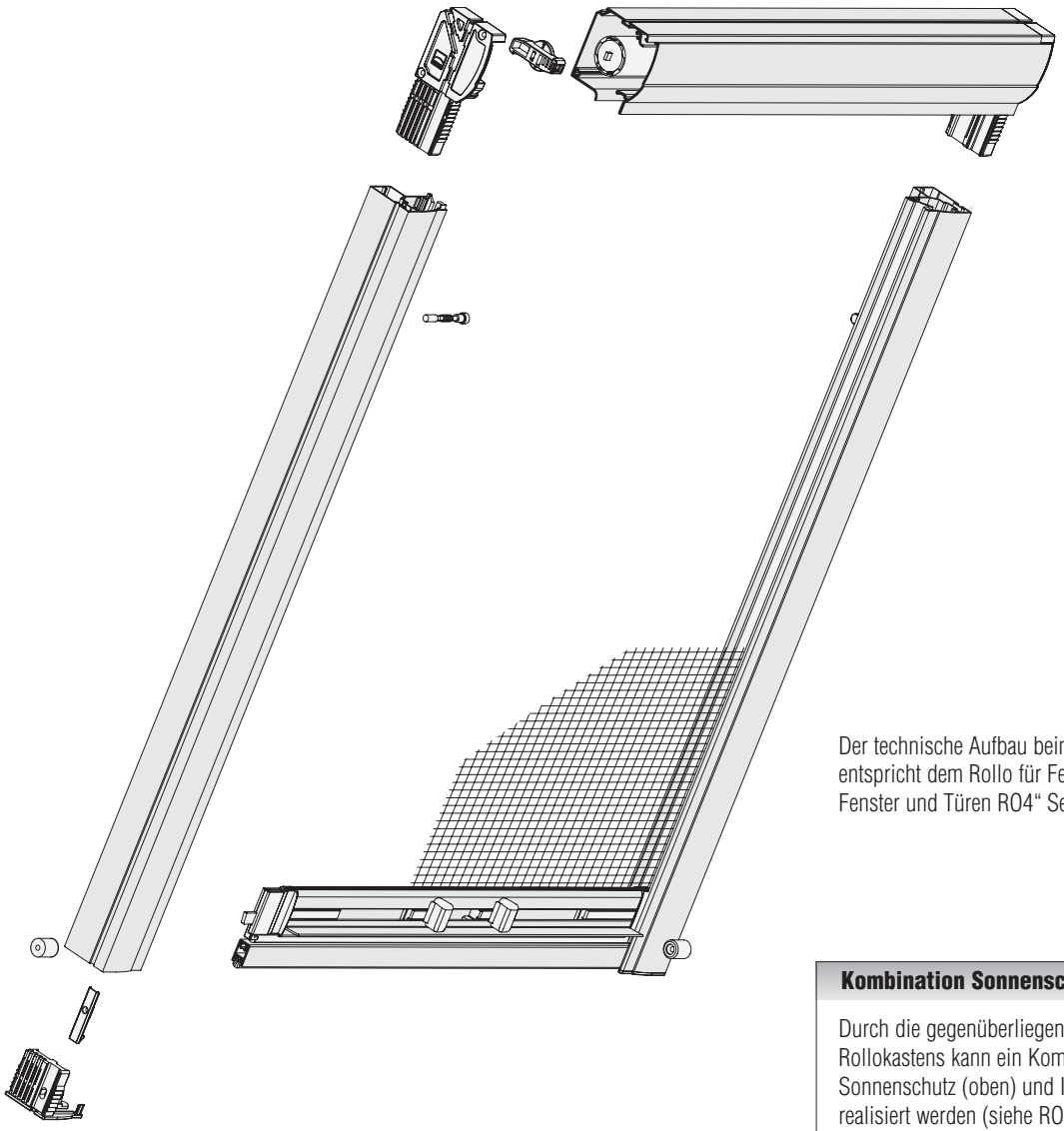
Beim Einsatz von Transpatec und Transpatec-Feinmaschgewebe ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten.
Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz.

9. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung.
Diese können Sie dem **Register Montagehilfsmittel** entnehmen.

Rollos für Dachfenster RO4

(dargestellt ist die Variante RO4/3 von Seite 16 und 17)



Der technische Aufbau beim Rollo für Dachfenster entspricht dem Rollo für Fenster (siehe „Rollo für Fenster und Türen RO4“ Seite 3).

Kombination Sonnenschutz/Insektenschutz

Durch die gegenüberliegende Anordnung des Rollokastens kann ein Kombinationsrollo mit Sonnenschutz (oben) und Insektenschutz (unten) realisiert werden (siehe RO4/13, Seite 20).

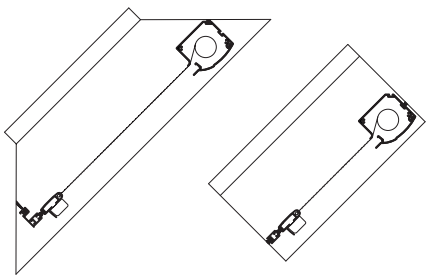
Montage im Innenfutter

Das Rollo wird im Innenfutter des Dachfensters über Auflageteile und Federstifte in der seitlichen Führungsschiene montiert.

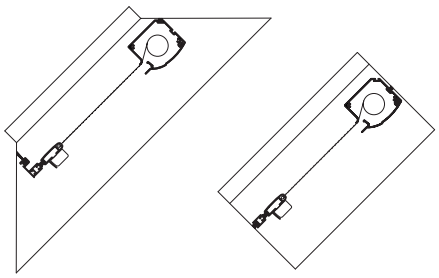
Zum Schutz des Innenfutters wird eine Hülse mit verstärktem Bund eingesetzt.

Zum Reinigen des Dachflächenfensters kann das Rollo mit wenigen Handgriffen ausgebaut werden.

Montage am Schwingfenster



Montage am Klapp-Schwingfenster



Des Weiteren kann das Rollo umlaufend mit einer Bürstendichtung versehen werden.

In der Kastenkappe kann die Bürstendichtung dabei gerade wie auch schräg weitergeführt werden. Damit kann das Rollo im Lichten von unterschiedlichen Innenfutter, so beim Schwingfenster (Drehpunkt in der Mitte) und beim Klapp-Schwingfenster eingesetzt werden.

Rollo

Rollo unten geschlossen Montage: **Federstifte oben . Auflagerundteile unten**

Darstellung: Innenfutter unten gerade und oben gerade (IGG)

Empfehlung
Dachfenster
mit Innenfutter unten gerade und oben gerade (90° zum Dachfenster-Blendrahmen)

Variante

RO4/3.IGG

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 22).

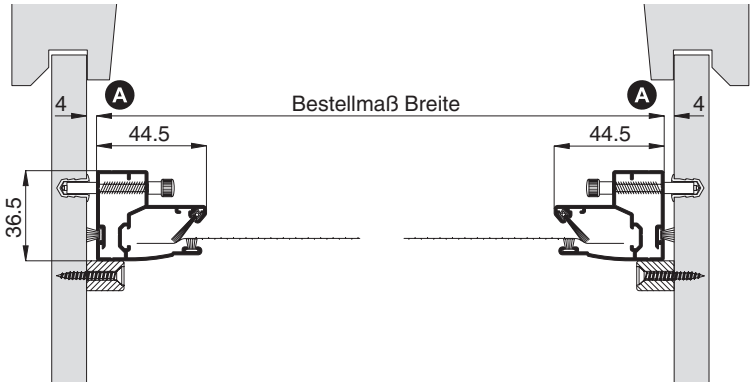
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 4 Seite 12

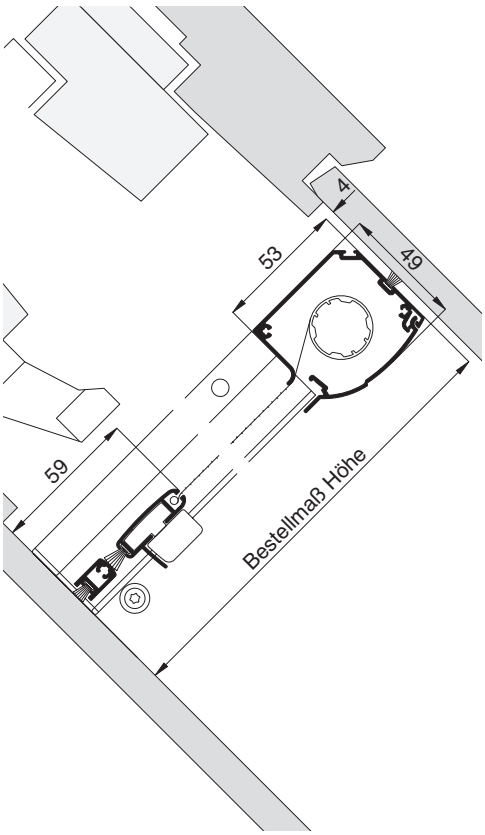
Bestellmaße

Breite	=	lichte Breite Innenfutter	-	8 mm
Höhe	=	lichte Höhe Innenfutter	-	4 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**

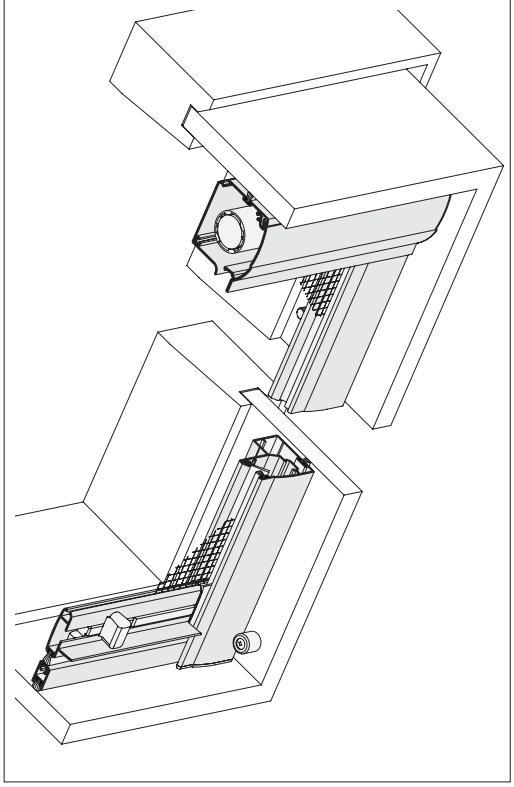


Vertikalschnitt **M 1:3**

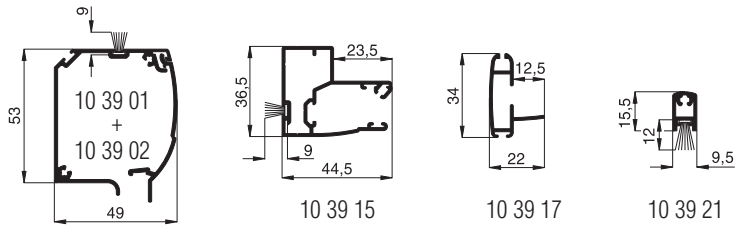


Worauf Sie unbedingt achten sollten	**alternativ**
A Einbauluft reicht nicht aus (Innenfutter außerwinklig)	längere Bürstendichtung verwenden, Standard 9 mm (Zusatzausstattungen, Seite 21)
bei Drehpunkt des Dachfensters in der Mitte (Schwingfenster) Lüftungsstellung prüfen	Rollo im Innenfutter zur Raumseite einbauen RO4/7, Seite 19

3-D Ansicht von innen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



10 39 15 10 39 17 10 39 21

Rollo

Rollo **unten geschlossen** Montage: **Federstifte oben . Auflagerundteile unten**

Darstellung: Innenfutter unten gerade und oben horizontal (IGH)

Empfehlung

Dachfenster

mit Innenfutter unten gerade (90° zum Dachfenster-Blendrahmen) und oben horizontal

Variante

RO4/3.IGH

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 22).

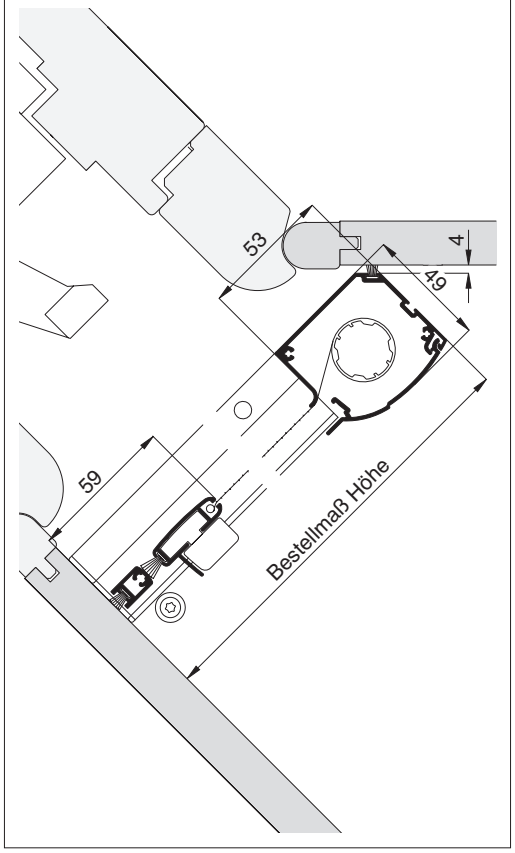
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 4 Seite 12

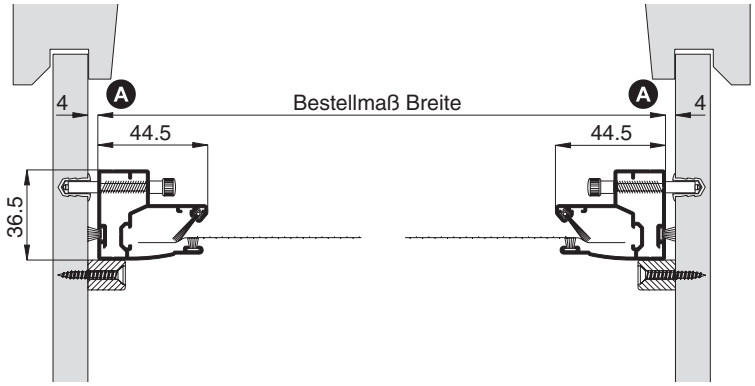
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Innenfutter - 8 mm
Höhe = Höhe Einbaulage im Innenfutter

Vertikalschnitt **M 1:3**

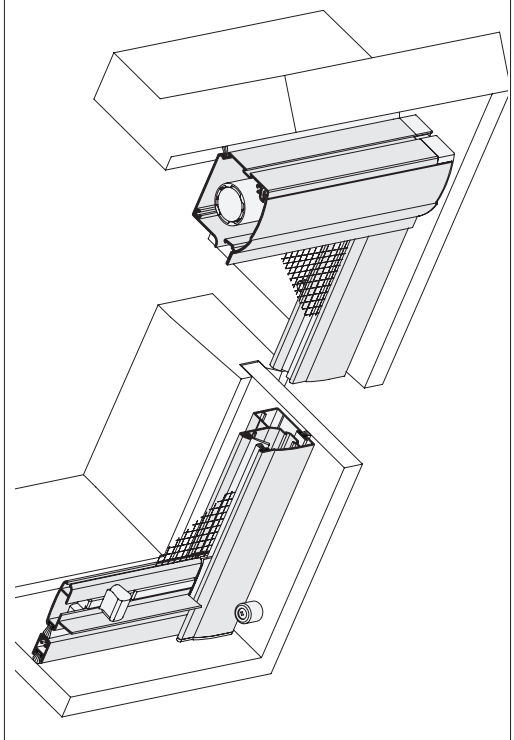


Horizontalschnitt **M 1:3**

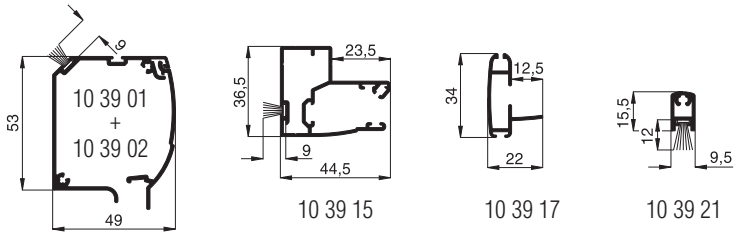


Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A Einbauluft reicht nicht aus (Innenfutter außerwinklig)	längere Bürstendichtung verwenden, Standard 9 mm (Zusatzausstattungen, Seite 21)
bei Drehpunkt des Dachfensters in der Mitte (Schwingfenster) Lüftungsstellung prüfen	Rollo im Innenfutter zur Raumseite einbauen RO4/7, Seite 19

3-D Ansicht von innen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



Rollo

Rollo unten geschlossen Montage: **Federstifte oben . Auflagerundteile unten**

Darstellung: Innenfutter unten vertikal und oben horizontal (IVH)

Empfehlung
Dachfenster
mit Innenfutter unten vertikal und oben horizontal

Variante

RO4/4.IVH

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 22).

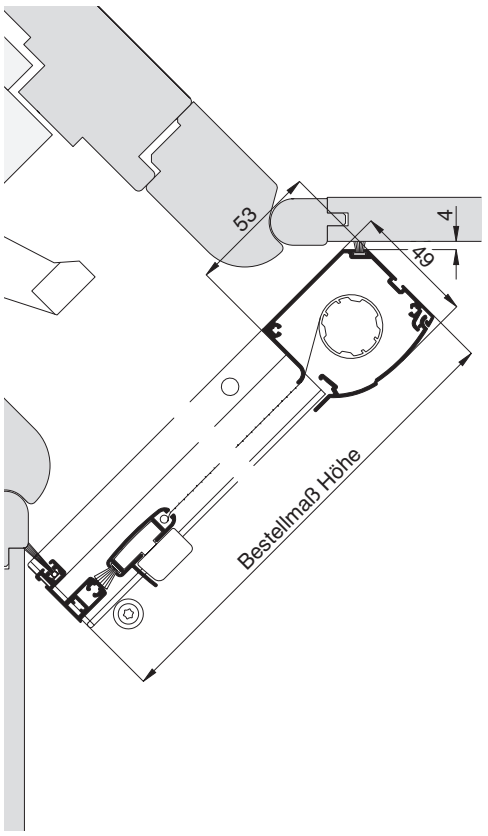
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 5 Seite 12

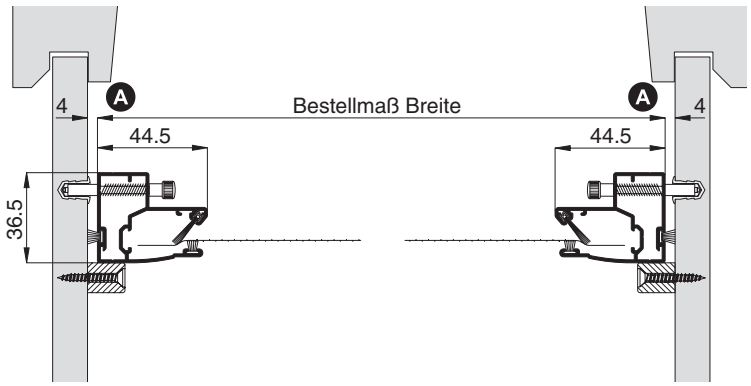
Bestellmaße

Breite = lichte Breite Innenfutter - 8 mm
Höhe = Höhe Einbaulage im Innenfutter

Vertikalschnitt **M 1:3**

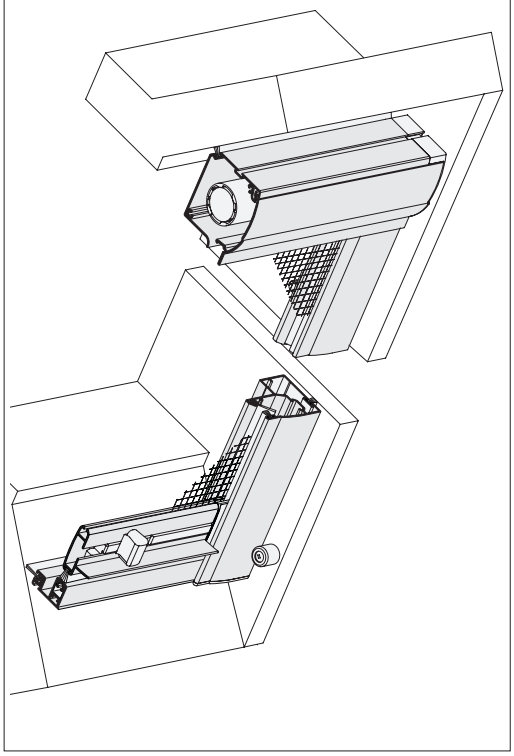


Horizontalschnitt **M 1:3**

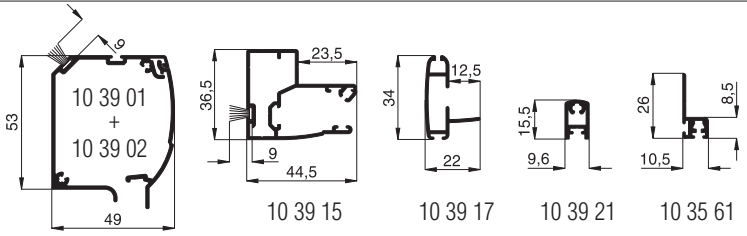


Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
Ⓐ Einbauluft reicht nicht aus (Innenfutter außerwinklig)	längere Bürstendichtung verwenden, Standard 9 mm (Zusatzausstattungen, Seite 21)
bei Drehpunkt des Dachfensters in der Mitte (Schwingfenster) Lüftungsstellung prüfen	Rollo im Innenfutter zur Raumseite einbauen RO4/7, Seite 19

3-D Ansicht von innen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



10 39 15 10 39 17 10 39 21 10 35 61

Rollo

Rollo **unten geschlossen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 21

Empfehlung
Dachfenster
ohne Montagemöglichkeit im Innenfutter (Montage auf den Abdeckleisten des Innenfutters)

Variante
RO4/7

Auf Wunsch Rollo mit **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 22).

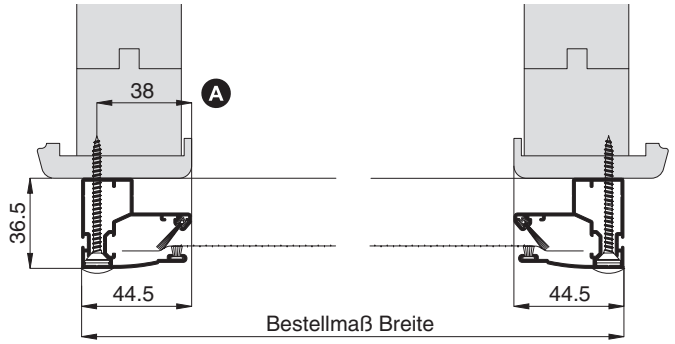
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 5 Seite 12

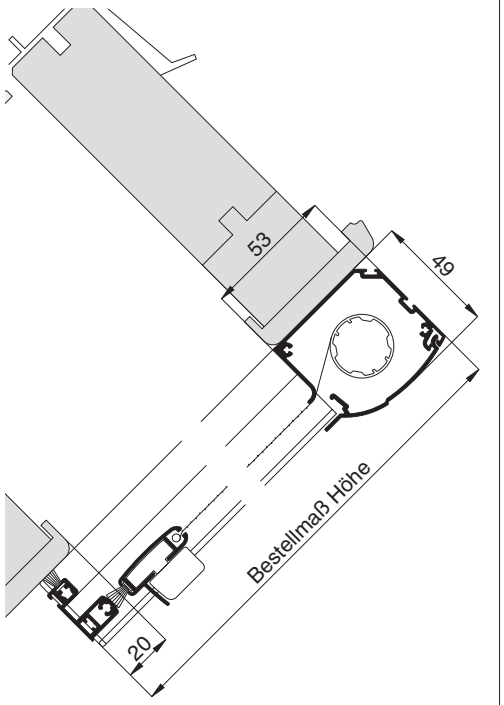
Bestellmaße

Breite	=	lichte Breite Innenfutter	+ 89 mm
Höhe	=	lichte Höhe Innenfutter	+ 73 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**

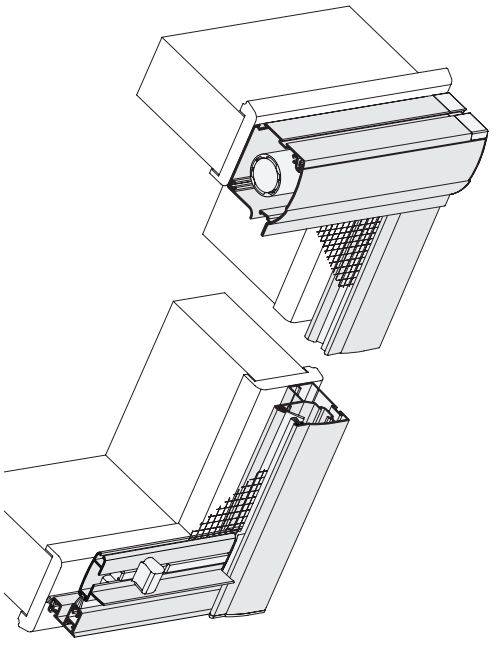


Vertikalschnitt **M 1:3**

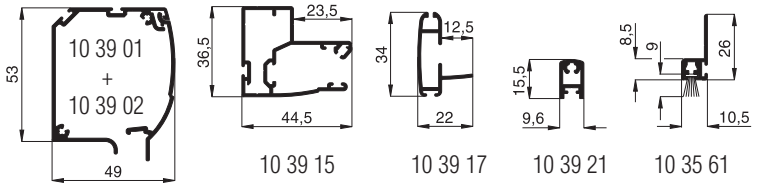


Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A auf Anschraubmaß achten	Bestellmaß Breite verringern, dabei auf Öffnung für Durchschwingung des Dachfensterflügels achten

3-D Ansicht von innen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**



10 39 15 10 39 17 10 39 21 10 35 61

Doppelrollo

Kombination aus **Sonnenschutz-** (oberer Rollokasten) **und Insektenschutzgewebe** (unterer Rollokasten)
Rollo unten geschlossen

Montage: **Federstifte oben . Auflagerundteile unten**

Empfehlung
Dachfenster
mit Montagemöglichkeit im Innenfutter

Variante

RO4/13

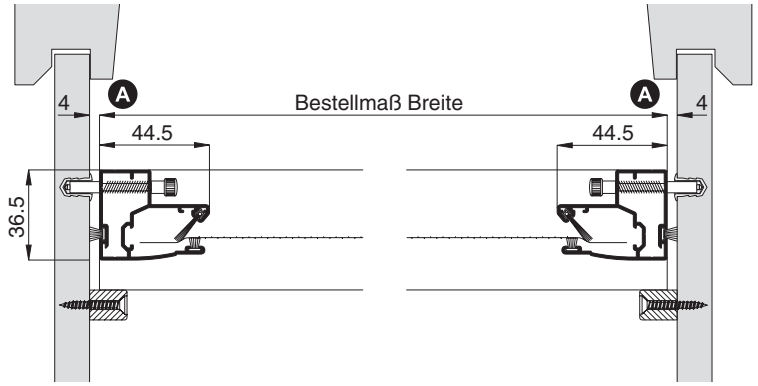
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 6 Seite 13

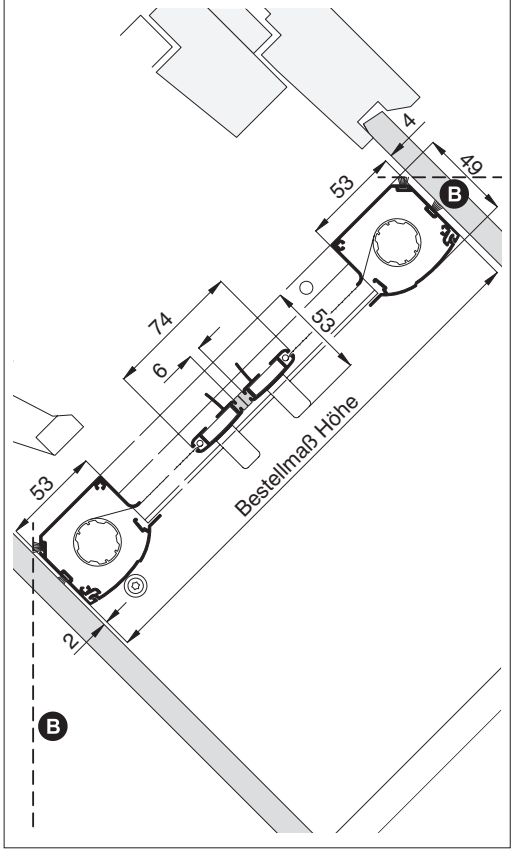
Bestellmaße

Breite	=	lichte Breite Innenfutter	-	8 mm
Höhe	=	lichte Höhe Einbaulage im Innenfutter	-	6 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**

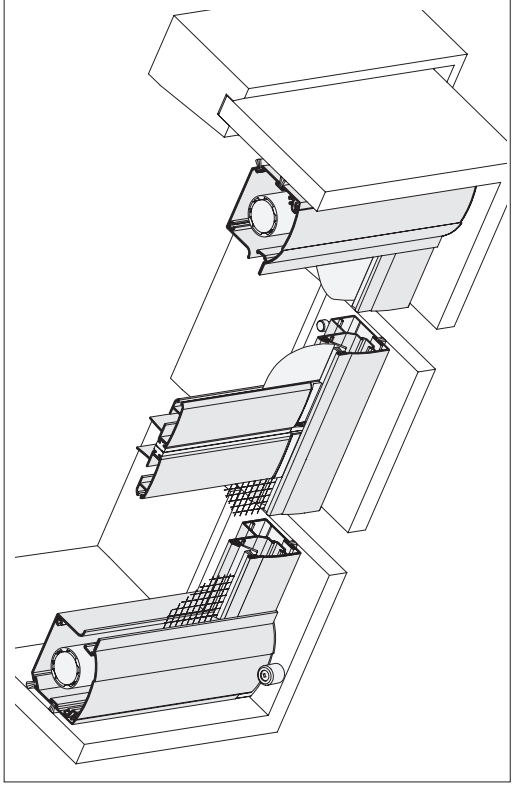


Vertikalschnitt **M 1:4**



Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A Einbauluft reicht nicht aus (Innenfutter außerwinklig)	längere Bürstendichtung verwenden, Standard 9 mm (Zusatzausstattungen, Seite 21)
B bei einem vertikal oder horizontal (– – – – siehe Vertikalschnitt) verlaufenden Innenfutter, wird die umlaufende Bürstendichtung im Zuge der Montage über die Ecke des Rollokastens geführt	
bei Drehpunkt des Dachfensters in der Mitte (Schwingfenster) Lüftungsstellung prüfen	Rollo im Innenfutter zur Raumseite einbauen

3-D Ansicht von innen

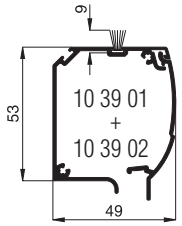


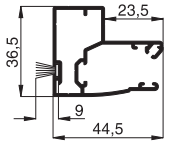
Bemerkungen:

Im Standard befindet sich das Sonnenschutzgewebe im oberen Kasten (bei Lage im unteren Kasten, bitte gesondert angeben).

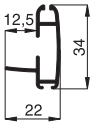
Das Sonnenschutzgewebe hat eine offene Fläche von 10% (weitere Informationen siehe Register Gewebe).

verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:3**





10 39 15



10 39 17

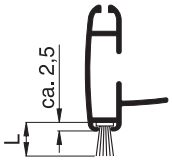
Zusatzausstattungen RO4

Farbauswahl siehe **Farbkarte** (Kataloganfang) - Gewebeauswahl siehe Register **Gewebe** I **Profile**

1. Bürstendichtungen (siehe auch Register Montagehilfsmittel)

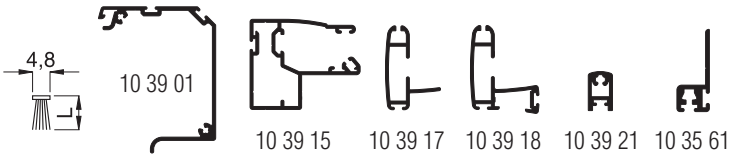
Um Unebenheiten oder Versätze bei der Rollomontage auszugleichen, bietet das Neher-System verschiedene Bürstenlängen an.

Die angegebene **Bürstenlänge (L)** beschreibt die Gesamthöhe der Bürste inkl. Bürstenfuß in mm.
Durch das Einschieben der Bürste in den Bürstenkanal ist die sichtbare Bürstenhöhe um ca. 2,5 mm geringer.



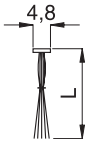
PP-Bürstendichtung mit schmalem Fuß

Verfügbare Längen: 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm, 8 mm, 9 mm, 12 mm, 15 mm, 20 mm, 25 mm



PP-Bürstendichtung mit Steppfaden

Für den schmalen Fuß (4,8 mm) stehen Bürstendichtungen mit einem zusätzlichen Steppfaden in den Längen 15 mm, 20 mm, 25 mm und 30 mm zur Verfügung.
Diese haben den Vorteil, dass die Bürstendichtung besser steht und nicht „auseinanderfällt".



2. Montagebohrungen

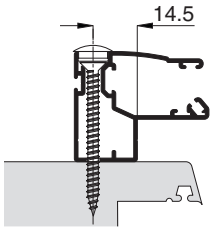
Bei der Variante RO4/7 wird das Rollo auf den Futterkasten geschraubt.

Auf Wunsch sind bei der seitlichen Führungsschiene 10 39 15 Montagebohrungen von vorne möglich.
Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne ↑ Ansicht innen ↑

10 39 15

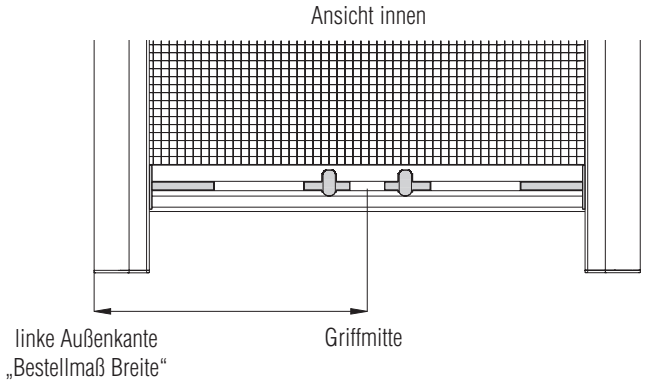
SK 4,2 x 50 mm (15 04 42.50.TX)
Abdeckkappe (14 23 91)



⚠ Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

3. variable Rollo-Einhandbedienung

Auf Wunsch kann die Lage der Rollo-Einhandbedienung verändert werden. Dabei wird von der linken Außenkante „Bestellmaß Breite" (Ansicht innen) bis zur Griffmitte gemessen.



Zusatzausstattungen R04

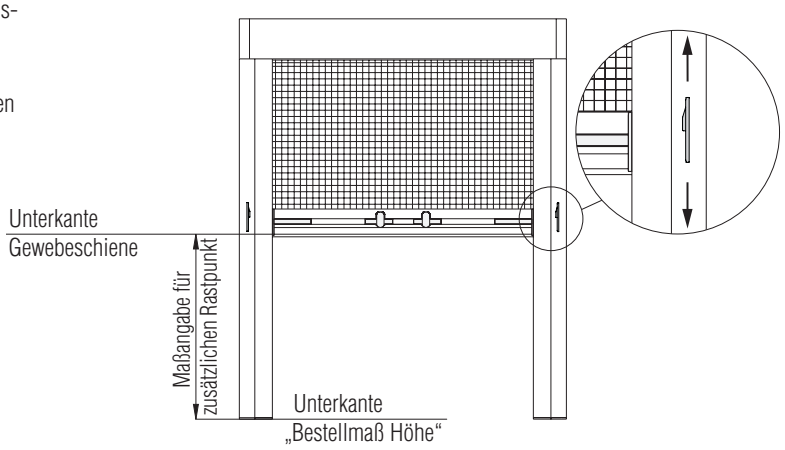
4. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

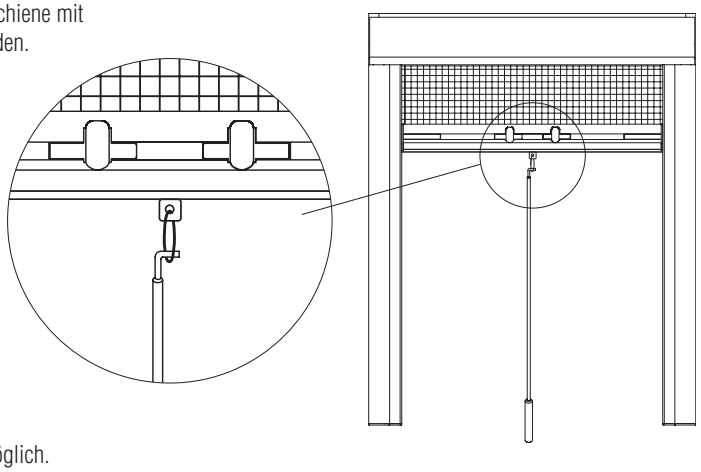
Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverschlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.



5. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschlaufe herabgezogen werden.



Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur ausgestattet werden.

Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich.

6. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.
Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer Dämpfungsdichtung versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Beim Einsatz von Transpatec und Transpatec-Feinmaschgewebe ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten.
Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz.

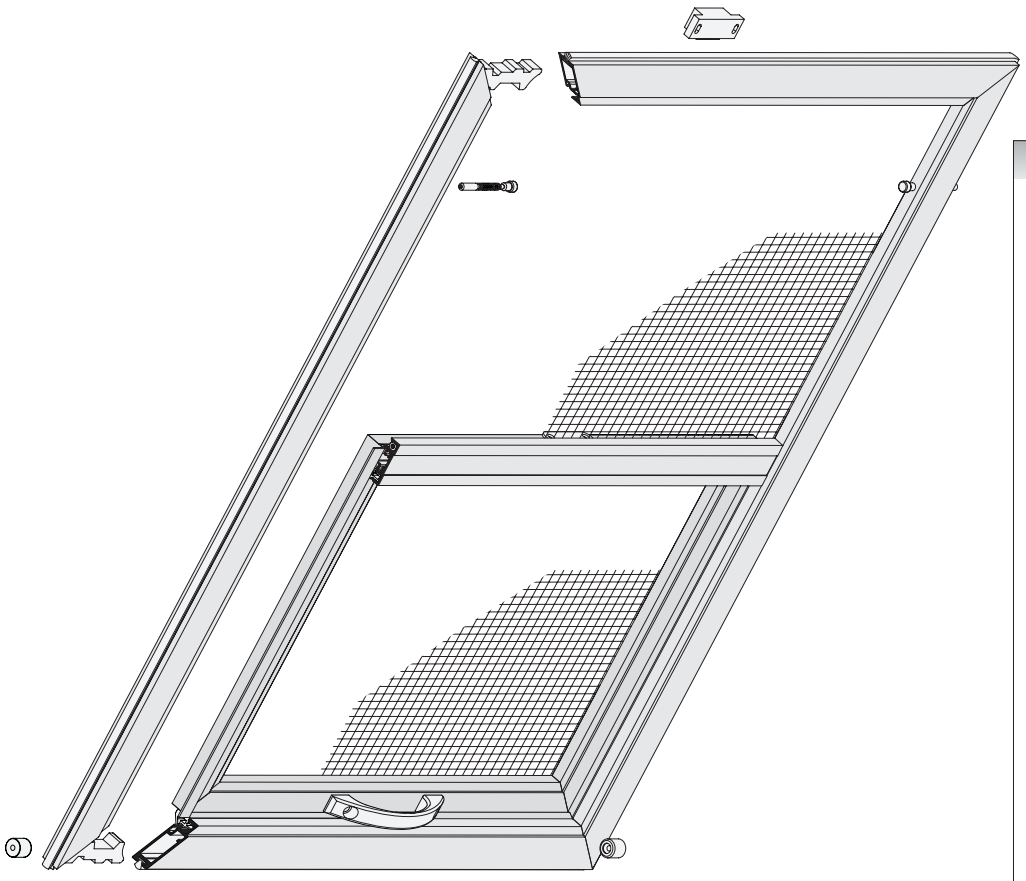
Mindestbestellmaß Breite: 480 mm (ohne Bremse 430 mm)

7. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung.
Diese können Sie dem **Register Montagehilfsmittel** entnehmen.

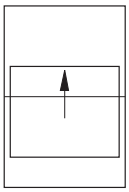
Schieberahmen für Dachfenster SD1

(dargestellt ist die Variante SD1/1 von Seite 24)



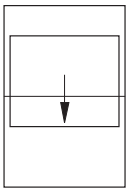
verschiedene Ausführungen

Im Standard wird der Schieberahmen von unten nach oben geöffnet (Variante SD1/1, Seite 24).

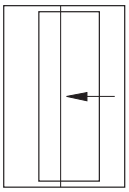


von unten nach oben

Auf Wunsch ist es jedoch auch möglich, den Schieberahmen von oben nach unten oder von rechts nach links zu öffnen.



von oben nach unten
(Variante SD1/2)



von rechts nach links
(Variante SD1/3)

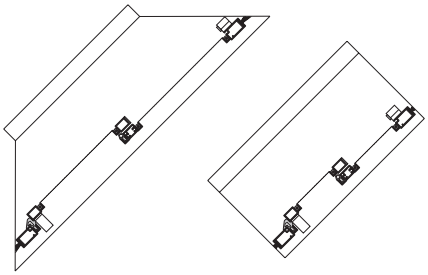
Montage im Futterkasten

Der Schieberahmen wird im Innenfutter des Dachfensters über Auflageteile und Federstifte im seitlichen Profil montiert.

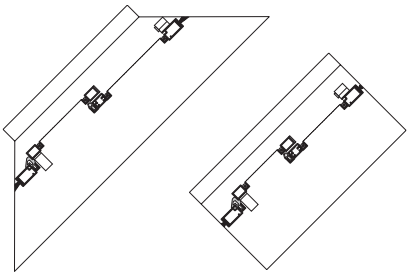
Zum Schutz des Innenfutters wird eine Hülse mit verstärktem Bund eingesetzt.

Zum Reinigen des Dachflächenfensters kann der Schieberahmen mit wenigen Handgriffen entfernt werden.

Montage am Schwingfenster



Montage am Klapp-Schwingfenster



Desweiteren wird der Schieberahmen umlaufend mit einer Bürstendichtung versehen.

Die umlaufende Bürstendichtung ist so ausgelegt, dass der Schieberahmen am horizontalen, vertikalen und geraden (90° zum Dachfenster-Blendrahmen) Innenfutter montiert werden kann.

Schieberahmen

Montage: **Federstifte oben . Auflagerundteile unten**

Empfehlung

Dachfenster

für den Einsatz von Polltec oder anderen, nicht rollofähigen Geweben

Variante

SD1/1

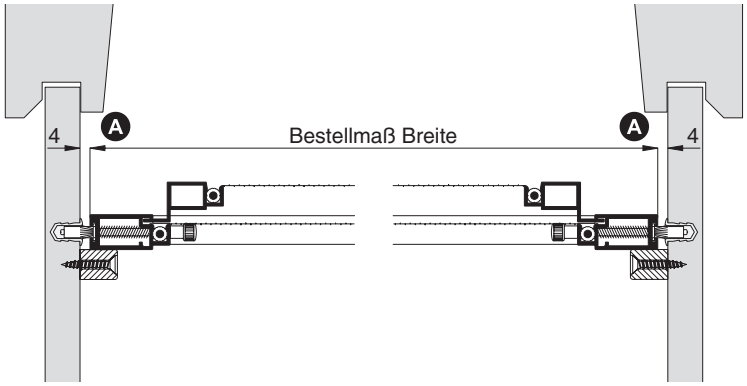
Preisgestaltung

Rollos für Dachfenster Preisliste 4 Seite 12

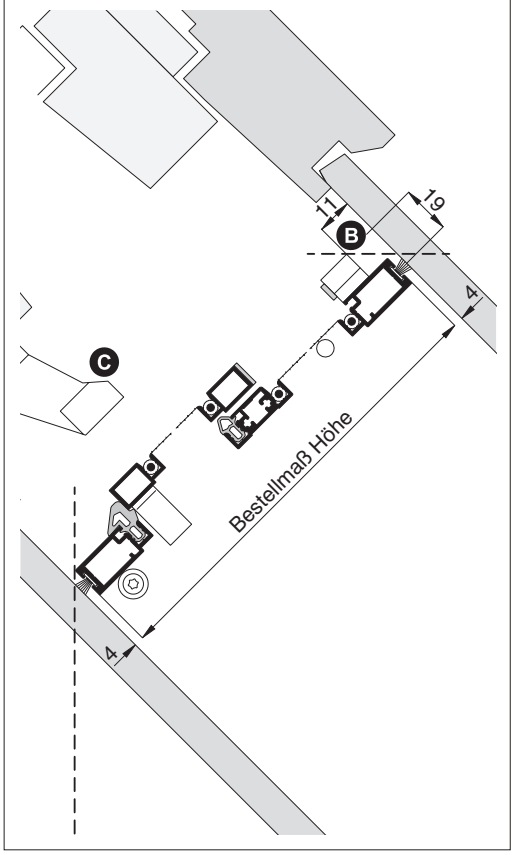
Bestellmaße

Breite	=	lichte Breite Innenfutter	-	8 mm
Höhe	=	lichte Höhe Innenfutter	-	8 mm

Horizontalschnitt **M 1:3**



Vertikalschnitt **M 1:3**



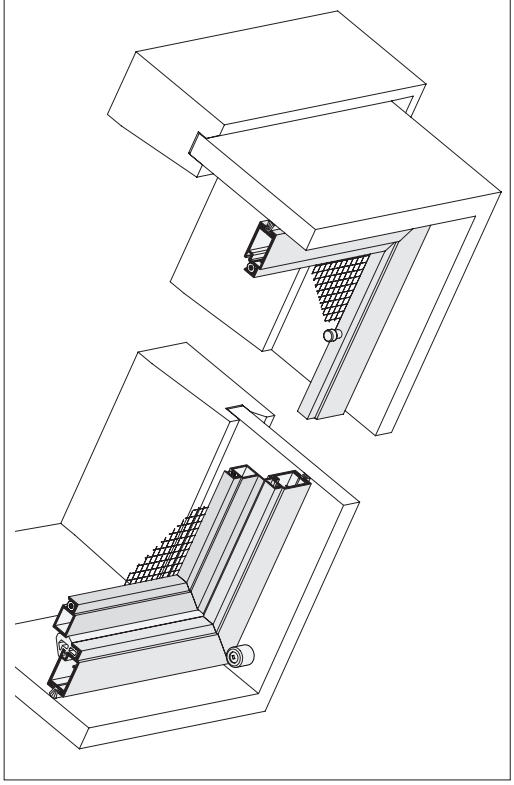
Worauf Sie unbedingt achten sollten		alternativ
A	Einbauluft reicht nicht aus (Innenfutter außerwinklig)	längere Bürstendichtung verwenden, Standard 10 mm
B	bei Dachfenster mit oben horizontal (– – –) verlaufendem Innenfutter auf Magnet achten	SD1/3 (siehe unten)
bei Drehpunkt des Dachfensters in der Mitte (Schwingfenster) Lüftungsstellung prüfen		Schieberahmen im Innenfutter zur Raumseite einbauen

C Öffnungsgriff des Dachfensters befindet sich unten

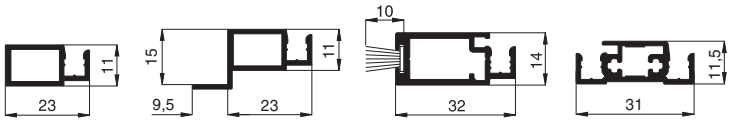
Alternativ kann der Schieberahmen auch von oben nach unten als Variante **SD1/2** oder von rechts nach links als Variante **SD1/3** bedient werden. Ansonsten entspricht die Einbausituation und die Montage der Variante SD1/1.

Die kompletten Datenblätter der Varianten SD1/2 und SD1/3 finden Sie in der **Neher-App**

3-D Ansicht von innen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung **M 1:2**



10 23 02 10 23 04 10 34 06 10 36 11